

VOM MITEINANDER

Projekt zur demokratischen Schulentwicklung ab Klasse 5

AUSSCHREIBUNG

für Oberschulen, Gymnasien, Berufsschulen und Förderschulen in den Landkreisen Erzgebirge, Zwickau und Vogtland

Das Theaterpädagogische Zentrum Sachsen bietet für das Schuljahr 2020/2021 ein Projekt für 10 Kooperationsschulen in den Landkreisen Erzgebirge, Zwickau und Vogtlandkreis an. Die Kooperation beginnt zum Schuljahr 2020/2021 und umfasst vorerst ein Schuljahr. Die Bewerbung erfolgt mit dem beigefügten Bewerbungsbogen. Bewerbungsschluss ist der 7. September 2020.

Was sind die Ziele der Kooperation?

- Förderung von Partizipation und der demokratischen Schulentwicklung an der Schule
- Vermittlung von demokratischen Werten und Sozialkompetenzen

Was erhalten die Schulen dabei?

- Zusammenarbeit mit professionellen Theaterpädagogen
- mindestens 4 kostenfreie Projektstage mit Forumtheater für Schulklassen ab Klassenstufe 5
 - aufgrund der Coronakrise sind hier auch neue Formate möglich, z. B. Teilung der Klasse, klassenübergreifende Angebote, z. B. für Klassensprecher der Klassen 5–7 bzw. 8–10, Angebote nur für Jungen/nur für Mädchen u. ä.
- eine kostenfreie Lehrer/innen-Fortbildung Forumtheater (verbindlich)
- Begleitung und Beratung zur Schulentwicklung im Bezug auf Partizipation und Wertevermittlung

Inhalte der Kooperation - Projektstage und Fortbildungen – Nutzen für Schulen

Die Werkstätten sind in den Bereichen demokratisches Handeln, Entwicklung der Fähigkeit zur Selbstbestimmung sowie Stärkung des sozialen Bewusstseins und Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme wirksam. Ausgehend von der aktuellen Situation der Klasse werden wir uns mit konkreten Situationen spielerisch auseinandersetzen, um Lösungen und alternative Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln. Ziel ist dabei immer, eigene Handlungsspielräume wahrzunehmen und zu nutzen, demokratisches Verständnis zu fördern, um partizipatives – gemeinsames – Leben zu ermöglichen. Die konkreten Themen können dabei das Klassen- oder Schulklima

umfassen, um eine Vision von Schule kreieren oder um ein generelles Werteverständnis. Ein Projekttag dauert in der Regel 4 Unterrichtsstunden, beginnt nicht vor 9.00 Uhr und endet spätestens 14.00 Uhr. Die Termine für Fortbildungen werden mit der Schulleitung abgestimmt. Gemeinsam wird entwickelt, wie die Problemlösungen und erforschten Methoden nachhaltig in die Schule integriert werden können.

Was müssen die Schulen einbringen?

- eine verbindliche Ansprechperson, vorzugsweise aus der Schulleitung oder der/die Beratungslehrer/in
- die Zusammenarbeit bezüglich der Projekttag und Fortbildungen sicherstellen
- Möglichkeit für den Theaterpädagogen, das Projekt in der Gesamtlehrerkonferenz vorzustellen
- ein Gespräch am Beginn der Kooperation, bei dem Erwartungen aufgenommen und Ziele festgelegt werden
- ein Gespräch am Ende des Schuljahres zum Abgleich der Erwartungen und Ziele vom Beginn
- an der Projektevaluation mitarbeiten (d. h., Ausfüllen eines kurzen Berichtsbogens pro Klasse)

Warum ist Forumtheater zur Vermittlung demokratischen Verhaltens prädestiniert?

Forumtheater ist eine Methode, um konfliktreiche Situationen lösungsorientiert zu bearbeiten. Im Forumtheater greifen die Teilnehmenden ihre eigenen, sie bewegenden Themen auf. Das heißt, Forumtheater beginnt im Lebensalltag der Schüler. Dabei regt das Theaterspiel alle Beteiligten an, das eigene Wohlbefinden, aufregende Themen des Alltags und das Auftreten von Konflikten im Klassenzimmer und in der Schule in den Mittelpunkt zu stellen. Die gefundenen Themen werden besprochen, zu spielbaren Szenen entwickelt, geprobt und direkt vor den Mitschülern aufgeführt. Die Mitschüler wiederum sind „Zu-schau-Spieler“. Sie haben die Aufgabe, Lösungen und Möglichkeiten gedanklich und spielerisch auszuprobieren. Forumtheater hat den großen Vorteil, dass das Spielen von Szenen Spaß macht. Dass niemand sprachlich und argumentativ geschult sein muss und Defizite kaum eine Rolle spielen, denn das Einfühlen in eine Rolle geht oft überraschend einfach. Damit wirkt Forumtheater körperlich, seelisch, emotional und gemeinschaftsstiftend. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, an praktischen Beispielen Partizipation und Selbstwirksamkeit zu erfahren und gleichzeitig zu reflektieren. Seit 2001 arbeitet das TPZ Sachsen mit der Methode des Forumtheaters sehr erfolgreich an sächsischen Schulen.

Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus im Rahmen der Umsetzung des Handlungskonzeptes „W wie Werte“ statt.

Projektleitung: Walter Henckel
Tel.: 0351_4225410, Mobil: 0176_63018841, Büro: 0351_32010281
E-Mail: walter.henckel@tpz-sachsen.de

Theaterpädagogisches Zentrum Sachsen e.V. im Theaterhaus Rudi Fechnerstraße 2a 01139 Dresden
Telefon 0351_32010281 E-Mail mail@tpz-sachsen.de Vorstand Konrad Wiehl, Ulrike Strobel Geschäftsführer Walter Henckel
Vereinsregisternummer 3999 (Amtsgericht Dresden) Steuernummer 202/143/02595 Finanzamt Dresden-Nord
Kontoverbindung IBAN DE87850503003120180369 BIC OSDDDE81XXX Ostsächsische Sparkasse Dresden www.tpz-sachsen.de

Bewerbung um die Teilnahme am Projekt VOM MITEINANDER

Bitte beantworten Sie folgende Fragen bzw. machen Sie entsprechende Angaben:

1. Name und Anschrift der Schule, E-Mail, Telefonnummer:
2. Bitte stellen Sie dar, warum Ihre Schule am Projekt teilnehmen möchte. Was erwarten Sie sich für die Schule/die Schülerinnen? Gibt es konkrete Ideen, Anlässe?
3. Welche Angebote in diesem oder ähnlichen Bereichen gibt es in Ihrer Schule bisher?
4. Welche Ziele haben Sie als Schule? Wie möchte die Schule mit den Ergebnissen der Projekttagverfahren?
5. Wer übernimmt bei Ihnen die Funktion als Ansprechperson für das Schuljahr 2020/2021 (mit Kontaktdaten)?

Hinweis entsprechend DSGVO:

Die Daten werden von uns für die Organisation und Abwicklung des Projektes aufgenommen und gespeichert und nur an direkt damit im Zusammenhang stehende Partner sowie das Sächsische Staatsministerium für Kultus, aber nicht an unbeteiligte Dritte, weitergegeben. Weiteres zu unserem Umgang mit Daten können Sie in unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.tpz-sachsen.de/datenschutzerklaerung/> nachlesen.

Bewerbungsschluss ist der 7. September 2020.

Es werden 10 Schulen für eine Teilnahme ausgewählt. Der Schule entstehen keine Kosten. Die Entscheidung über eine Teilnahme wird den Schulen bis zum 16. September 2020 mitgeteilt.

Datum, Unterschrift, Stempel Schulleitung